

Aktien-Zuckerfabrik Oelsburg.

Sitz in Oelsburg, Braunschweig.

Vorstand (5): Vors.: H. Aselmann II; Stellv.: Wilh. Grote, O. Bertram, Wilhelm Henties, L. Hesse.

Betriebs-Direktor: Julius Buchholz.

Aufsichtsrat: Vors.: Rich. Hesse, Oelsburg; Stellv.: Herm. Ebeling, Gadenstedt; Otto Gote, Adenstedt; Heinr. Jürgens, Bierbergen; Th. Heidemann, Großsede; Otto Bergdorf, Münsterdt; Herm. Voges, Oberz; K. Heinecke, Gr.-Solschen; Fritz Wittenberg, Kl.-Solschen; W. Wittenberg, Adenstedt.

Gegründet: 1872.

Zweck: Zuckerfabrikation.

Statistik 1926/27—1932/33: Rübenverarbeit.: 294 307, 275 905, 344 260, 366 900, 451 444, ?, ? Ztr.; Produktion: 46 230, 44 308, 57 110, 61 300, 72 776, ?, ? Ztr. Rohzucker.

Kapital: 330 000 RM in 1100 Nam.-Akt. zu 300 RM. A.-K. bis 1921 270 000 M (Vorkriegskapital); erhöht 1921 um 60 000 M. Uebertrag. der Aktien nur mit Genehmigung der Ges. statthaft. — Die G.-V. v. 4./7. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 330 000 M in voller Höhe auf Reichsmark in 1100 Nam.-Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1933 am 28./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. bis 20 % des A.-K.; Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1933: Aktiva: Grundst. 30 000, Gelände und Wege 28 000, Gebäude 147 000, Maschinen und Apparate 144 000, elektrische Licht- und Kraftanlage 1, Werkzeugmaschinen 1, Werkzeuge 1, Geräte, Inventar und Mobiliar 1, 2 Lastkraftwagen-

züge 1, Säcke 1, Beteiligungen 37 220, Hilfs- und Betriebsstoffe 38 849, Zucker 446 891, Melasse 17 000, Rübensamen 578, Schnitzeln 3292, Kohlenasche 200, Schlammpresse 4350, Wertpapiere 90 491, geleistete An- und Vorauszahlungen 4734, Forderungen für Waren und Leistungen 6162, Kassenbestand 1385, Reichsbankguthaben 100, Guthaben bei anderen Banken 1543, Ausgaben und Anschaffungen für Rechnung der neuen Kampagne 14 461. — Passiva: A.-K. 330 000, gesetzliche Rücklage 33 000, Zuckerwertanleihe Darlehen, langfristig 90 000, Vorschüsse auf Waren 336 800, sonstige Verpflichtungen 92 949, Bankverpflichtungen 127 438, Steuergutscheine 5300, Gewinn: Vortrag aus Kampagne 1931/32 301, Ueberschuß aus Kampagne 1932/33 474. Sa. 1 016 262 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rübenankauf 418 304, Rübenverarbeitungslohne 21 234, Gehälter 18 007, soziale Abgaben 10 766, Abschreibungen 59 909, Zinsen und Geldanschaffungskosten 18 719, Steuern und Abgaben 29 325, sonstige Aufwendungen 118 816, Ausgaben für Rechnung früherer Jahre 27 809, Gewinn, Vortrag aus Kamp. 1931/32 301, Ueberschuß aus Kamp. 1932/33 474. — Kredit: Vortrag aus Kamp. 1931/32 301, Zucker 678 698, Melasse 25 003, Einnahmen für Nebenerzeugnisse und aus Nebenbetrieben 18 436, sonstige Einnahmen 1226. Sa. 723 664 RM.

Gewinn 1926/27—1932/33: 291, 268, 32, 101, 13, 288, 474.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Oeynhausener Marmeladen-Fabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bad Oeynhausen.

Vorstand: Hermann Acher.

Aufsichtsrat: Hugo Degenhard, Gelsenkirchen; Rentner Karl Herbert, Haus Böing; Bank-Dir. Harry Kühne, Dresden.

Gegründet: 4./5. 1918; eingetr. 10./9. 1918. Firma bis 29./11. 1924: Bückeburger Obstwerke A.-G. mit Sitz in Bückeburg.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb sowie der handelsmäßige An- und Verkauf von Nahrungs- und Genußmitteln aller Art.

Kapital: 107 000 RM in 1000 St.-Akt. zu 100 RM und 500 Vorz.-Akt. zu 14 RM.

Urspr. 400 000 M, übern. von den Gründern. Erhöht 1921 um 600 000 M in 600 Inh.-Akt. zu 1000 M, 1922 um 500 000 M in 500 Vorz.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. vom 29./11. 1924 von 1 500 000 M auf 107 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der 1000 St.- u. 500 Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 100 bzw. 14 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St. in besonderen Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5 % R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 6 % Div. an Vorz.-Akt., 6 % Div. an St.-Akt.,

10 % Tant. an A.-R. (außerdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. unter Anrechn. auf Tant.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 26 000, Gebäude 59 726, Maschinen 19 900, Mobilien 3345, Fuhrpark 700, Rohmaterialien 72 745, Verpackungen 13 275, fertige Ware 82 962, Hypotheken 30 000, Forderungen 43 149, Wechsel 5391, Banken 6562, Kasse, Postscheck, Reichsbank 5940, Steuergutscheine 931. — Passiva: St.-Aktien 100 000, Vorzugskapital 7000, Reservefonds 53 500, Rücklagenbankkonto 95 631, Hypotheken 4689, Schulden 46 254, Bankschulden 60 000, Gewinnvortrag 1931 2836, Reingewinn 1932 717. Sa. 370 627 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 78 511, soziale Abgaben 5752, Abschreibungen 6641, Zinsen 3165, Besitzsteuern 5665, Provisionen 17 716, Handlungsunkosten 59 150, Steuern 17 279, Dubiosen 24 996, Steuergutscheine 218, Gewinn 3553. — Kredit: Vortrag 2836, Ertragnis 191 811. Sa. 222 647 RM.

Dividenden 1928—1932: St.-Akt.: 30, 30, 10, 15, 6 %. Vorz.-Akt.: 8, 8, 8, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Konservenfabrik Joh. Braun Aktiengesellschaft.

Sitz in Pfeddersheim bei Worms.

Verwaltung:

Vorstand: Paul Hofmann, Pfeddersheim; Dr. Heinz Kahlenberg, Worms.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Louis Rühl (Vorstandsmitgl. der Eichbaum-Werger Brauereien A.-G.), Worms; Stellv.: Rechtsanwalt Prof. Dr. Karl Geiler, Mannheim-Heidelberg; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Rudolf Kröhler (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Worms a. Rh.; Dir. a. D. Josef Braun, Worms a. Rh.; Fabrikant Hugo Jacobi (Vorstandsmitglied der Jacob Jacobi A.-G.), Stuttgart.

Entwicklung:

Gegründet am 28./3. 1907 mit Wirkung ab 1./5. 1906 unter Uebernahme der seit 1871 bestehenden Firma

Joh. Braun, Konserven- und Marmeladenfabrik in Worms und Pfeddersheim.

Im Sept. 1923 sind die gesamten Anteile der Trockenwerke Obst- & Gemüse-Verwert. G. m. b. H. Volkach a. M. geg. Hingabe eig. Akt. von der Ges. erworben worden. Das im Besitz der Ges. gewesene gesamte A.-K. der Konservenfabrik Joh. Braun A.-G. in Braunschweig wurde 1927 unter Aenderung der Firma an ein Konsortium abgestoßen. Die bisherige Produktion dieses Werkes wird in dem erweiterten Pfeddersheimer Betrieb fortgesetzt.

Zweck:

Fortführung und Erweiterung der in Pfeddersheim gelegenen, früher unter der Firma Joh. Braun betriebenen Obst- und Gemüsekonserven-, Obstgelee- und Marme-